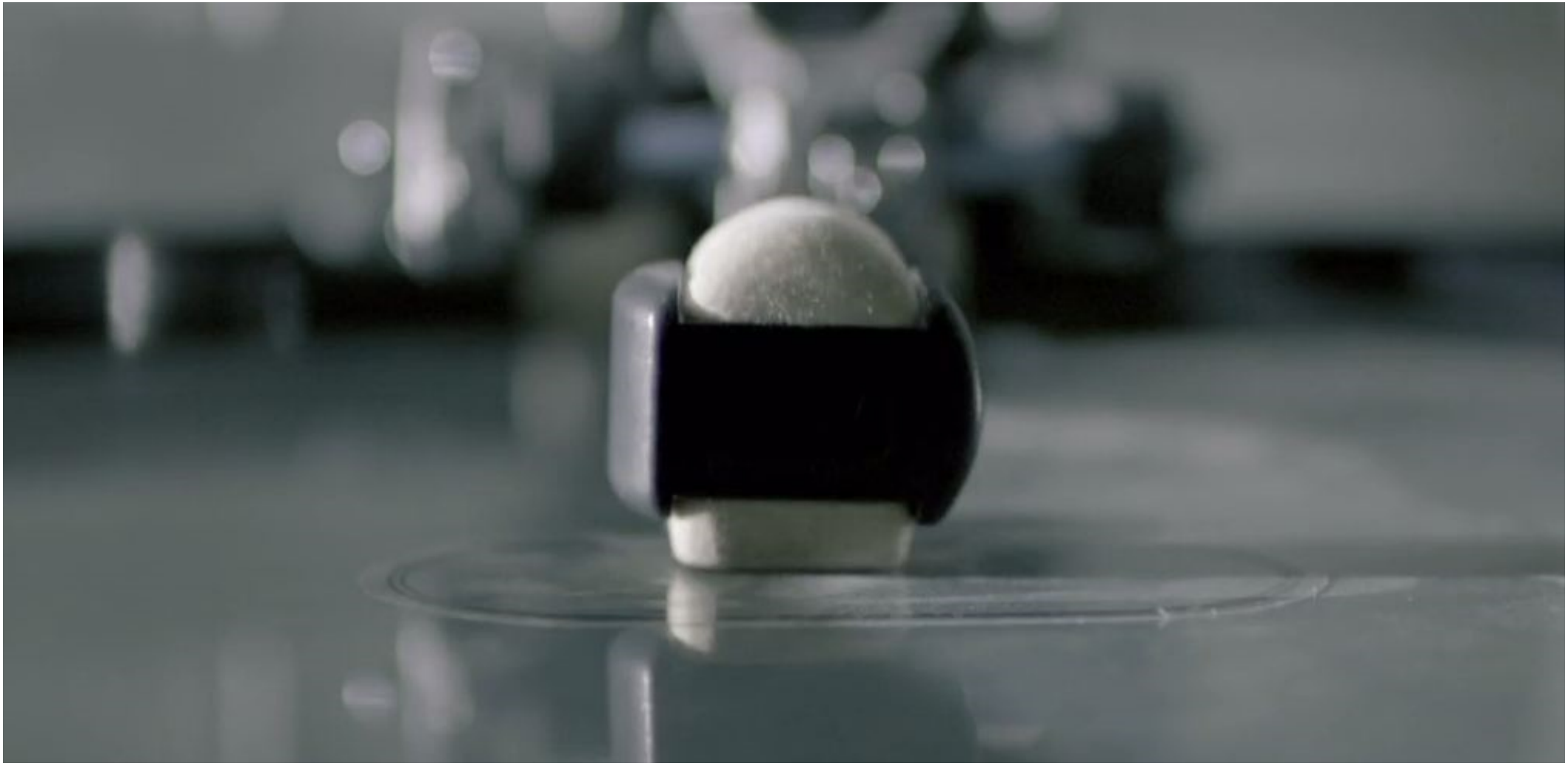
Die Feintool-Gruppe

Halbjahreskonferenz 26. August 2015

FEINTOOL GIBT DEN BEAT AN



HALBJAHRESKONFERENZ 2015

Disclaimer

- Feintool is confirming its best efforts to present accurate and up-to-date information in this document. Feintool gives no representation or warranty, expressed or implied, as to the accuracy or completeness of the information provided herein and disclaims any liability whatsoever for the use of it.
- The information provided in this document is not intended nor may be construed as an offer or solicitation for the purchase or disposal, trading or any transaction in any Feintool shares or other securities.
- Feintool is reiterating that any forward looking statement in this report offers no guarantee with regard to future performance; they are subject to risks and uncertainties including, but not limited to, future global economic conditions, exchange rates, legal provisions, market conditions, activities by competitors and other factors outside the company's control.

AGENDA

▸ Key Developments	Heinz Loosli, CEO
▸ Finanzberichterstattung	Thomas Bögli, CFO
▸ Ausblick	Heinz Loosli, CEO
▸ Fragen und Antworten	
▸ Outside Lunch	
▸ Präsentation Trends und Entwicklungen in Jena	Heinz Loosli, CEO
▸ Betriebsrundgang «Ausrichtung auf eine intelligente Fabrik»	
▸ Verabschiedung und Rückfahrt	

KEY DEVELOPMENTS

Weitgehend den Währungseinflüssen widersetzt

- Nettoumsatz +4.3%* auf CHF 243.7 Mio.
- EBITDA -1.6%* auf CHF 28.3 Mio.
- EBIT -9.0%* auf CHF 14.6 Mio.
- Konzerngewinn -32.5%* auf CHF 7.4 Mio.

*währungsbereinigt

KEY DEVELOPMENTS

Positives Marktumfeld

- Wachsende Absatzmärkte der Automobilindustrie, besonders in den USA und Europa
- Erweiterung der Produktionskapazitäten durch neuen Standort in Oelsnitz, Deutschland
- Neuausrichtung Standort Lyss eingeleitet

SYSTEM PARTS

- Investitionszurückhaltung bei Pressen und Anlagen in Europa
- Umsatz im Ersatzteil- und Kundendienstgeschäft erneut gestiegen
- Feinmonitoring findet als innovativen Leistungspaket Beachtung

FINEBLANKING TECHNOLOGY

HIGHLIGHTS SYSTEM PARTS EUROPA

Erweiterte Kapazitäten im Feinschneiden

- Feinschneidgeschäft in Europa wächst in Lokalwährung um 6.3%
- EBIT-Marge bei 8.7%
- Margenrückgang durch Schweizer Standort:
  - Währungseinflüsse
  - Zahlreiche Neuanläufe
  - Neuausrichtung
    (Produktverschiebungen & Erweiterung Wertschöpfungskette)
- Ausbau des neuen Standorts Feintool System Parts Oelsnitz GmbH gestartet
- Betrieb in Jena mit Rekordumsatz

HIGHLIGHTS SYSTEM PARTS EUROPA

Erfolgreiche Entwicklung im Umformen

- Steigerung des Umsatzes gegenüber dem Vorjahr in Lokalwährung um 5.7%
- EBIT-Marge von 5.9% durch zahlreiche Ausbau- und Wartungsarbeiten beeinflusst
- Ausbau am Standort Ohrdruf für den Grossauftrag VW Doppelkupplungsgetriebe läuft planmässig

HIGHLIGHTS SYSTEM PARTS USA

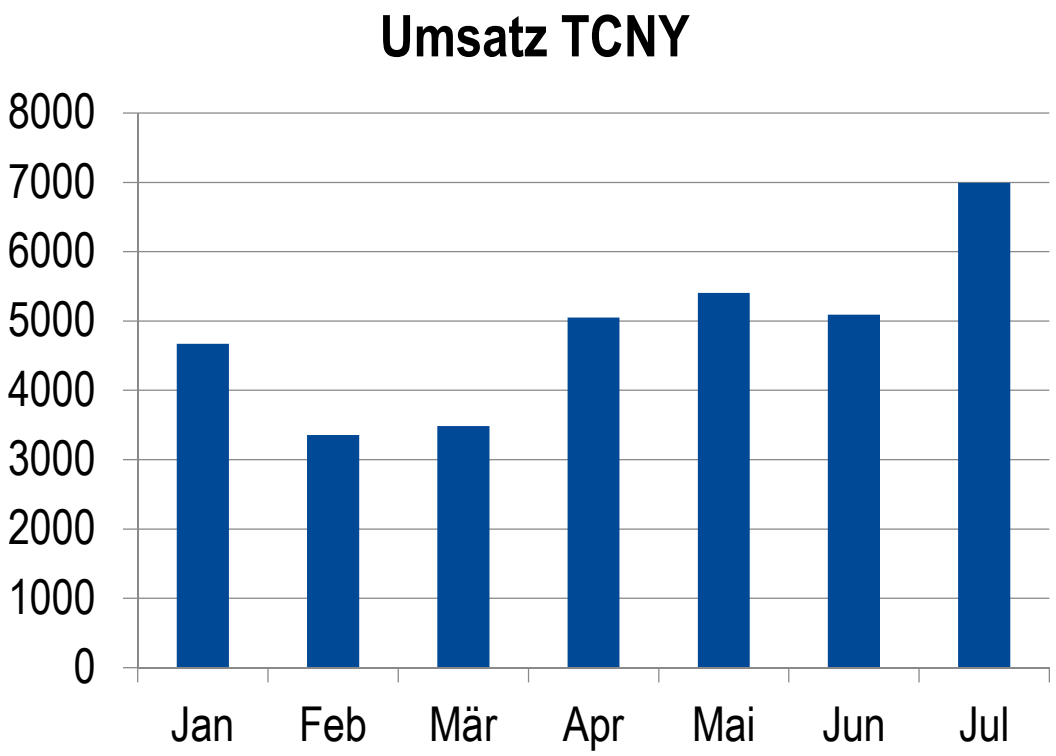
Kräftiges Wachstum

- Umsatzwachstum in Lokalwährung von 14.6%
- EBIT-Marge kontinuierlich auf mittlerweile 8.8% gesteigert
- Weiterer Ausbau im Umfang von über CHF 18 Mio. in Nashville in Umsetzung
- Die dadurch zusätzliche verfügbare Kapazität ist durch bereits erhaltene Nominationen ab 2018 gut ausgelastet

HIGHLIGHTS SYSTEM PARTS ASIEN

Erfolgreiche Lokalisierungen

- Wachstum in Lokalwährungen um 4.6% auf CHF 21.4 Mio.
- Japan-Geschäft in Lokalwährung 2.8% unter Vorjahr aufgrund schwacher Binnennachfrage und verzögerter Modellwechsel beim OEM
- Standort in China wächst in lokaler Währung um 40%
- Kundenbasis in China erweitert. Zahlreiche Nominationen im Bemusterungs- und Erprobungsprozess



HIGHLIGHTS FINEBLANKING TECHNOLOGY

Überzeugende Innovation

- Zurückhaltung im Investitionsgütergeschäft hat sich aufgrund von Währungseinflüssen akzentuiert
- EBIT-Marge von 3.8% beeinflusst durch Schweizer Kostenanteil von 50%
- Das von Feintool entwickelte Fernwartungssystem «FeinMonitoring» wurde bei ersten Kunden in Betrieb genommen und ist auf sehr gutes Feedback gestossen
- Erfolg der Asien-Presse kompensiert Rückgang in Europa teilweise

Thomas Bögli, CFO

Finanzielle Ergebnisse

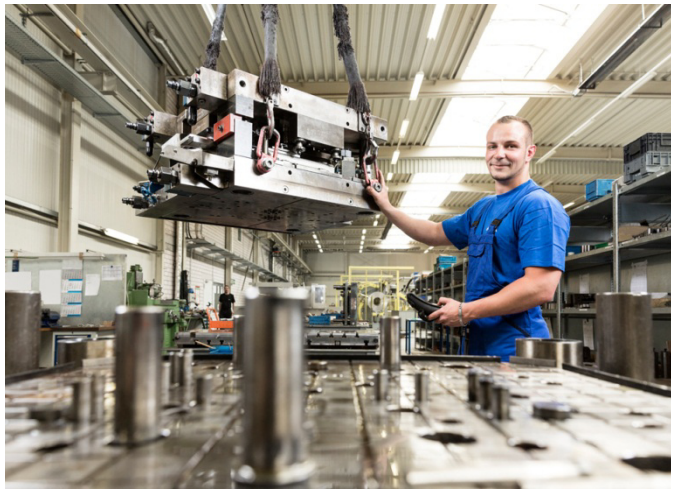
VORBEMERKUNGEN

Geringer Einfluss durch Akquisition

- Am 30. März 2015 wurde die Gabler Feinschneidtechnik GmbH (neu: Feintool System Parts Oelsnitz GmbH) erworben.
  - Umsatz von CHF 1.2 Mio.
  - EBIT von CHF -0.1 Mio.

  ⇒ Kein wesentlicher Einfluss auf die Gruppenergebnisse

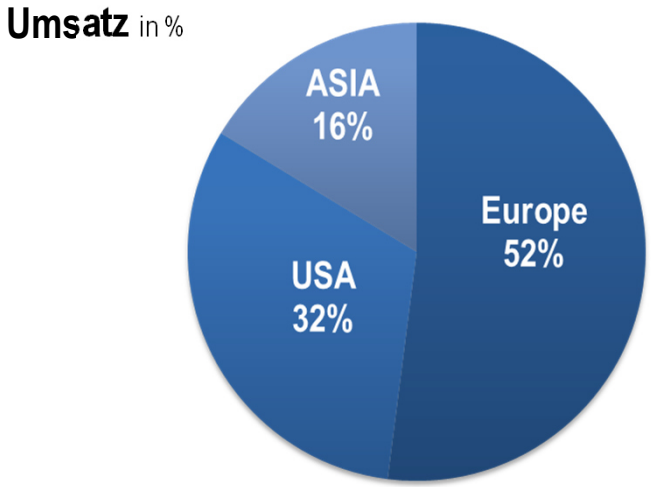
- Am 17. Juni 2014 hat Feintool die IMA Automation GmbH verkauft. Das Segment Automation wurde als “Nicht-Weitergeführtes Geschäft” dargestellt und ist somit in allen folgenden dargestellten Zahlen nicht enthalten.

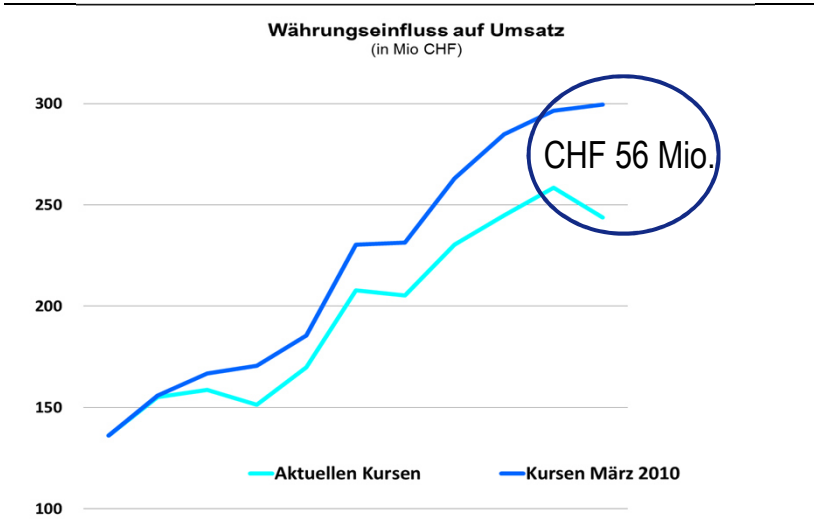


GESCHÄFTSENTWICKLUNG UMSATZ

Umsatz trotz Währungseinfluss auf Vorjahresniveau

- Umsatz von CHF 244 Mio.
- CHF 11.7 Mio. Umrechnungsdifferenzen konnten beinahe kompensiert werden
  → Wachstum in Lokalwährung: 4.3%
- System Parts erwirtschaftet 87% vom Umsatz und ist Wachstumstreiber



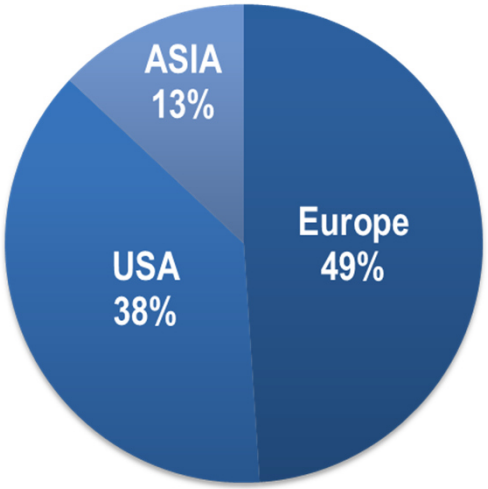


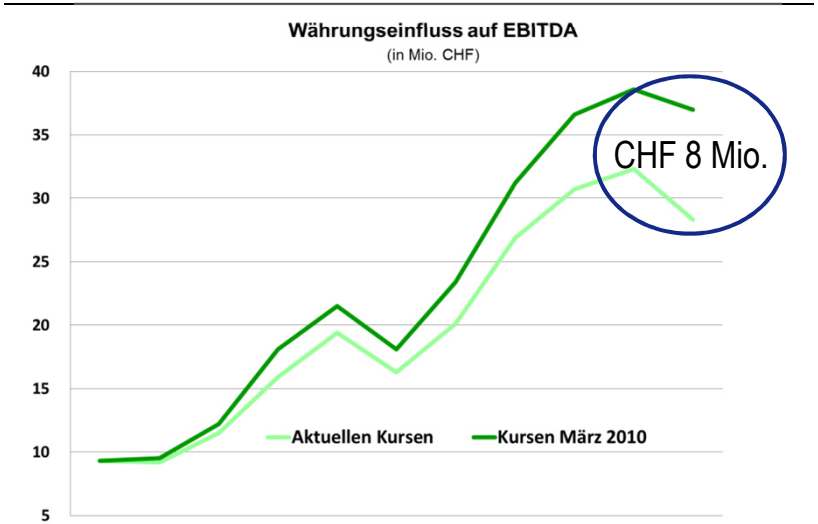
GESCHÄFTSENTWICKLUNG EBITDA

Währungen und Vorleistungen beeinflussen EBITDA

- EBITDA von CHF 28.3 Mio.
- EBITDA-Marge um 90 Basispunkte auf 11.6% gesunken
- Einfluss der Schweizer Standorte: Feintool Technology und Feintool System Parts Lyss jeweils mit CHF 1.5 Mio. Abweichung gegenüber Vorjahr

EBITDA in %



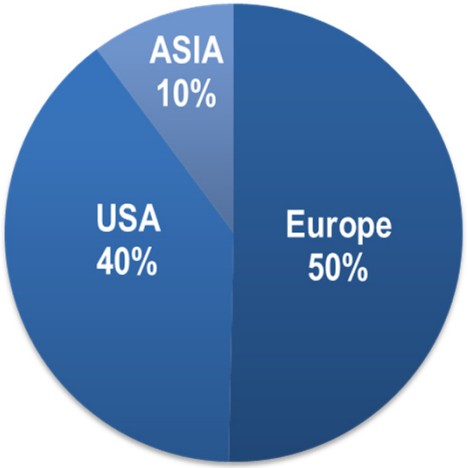


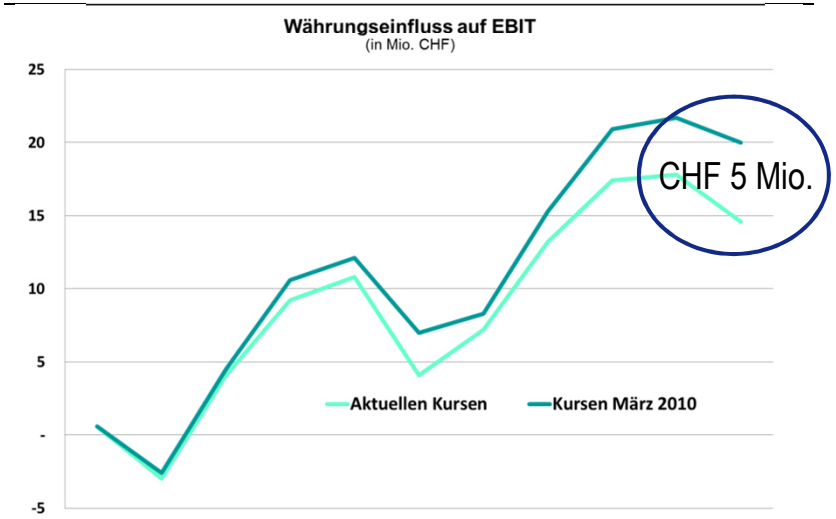
GESCHÄFTSENTWICKLUNG EBIT

EBIT-Marge trotz Währungen und Vorleistungen auf 6.0%

- EBIT von CHF 14.6 Mio.
- Umrechnungsdifferenzen (Translation) von CHF 1.2 Mio.
- Schwächeres Europa teilweise durch USA kompensiert

EBIT in %

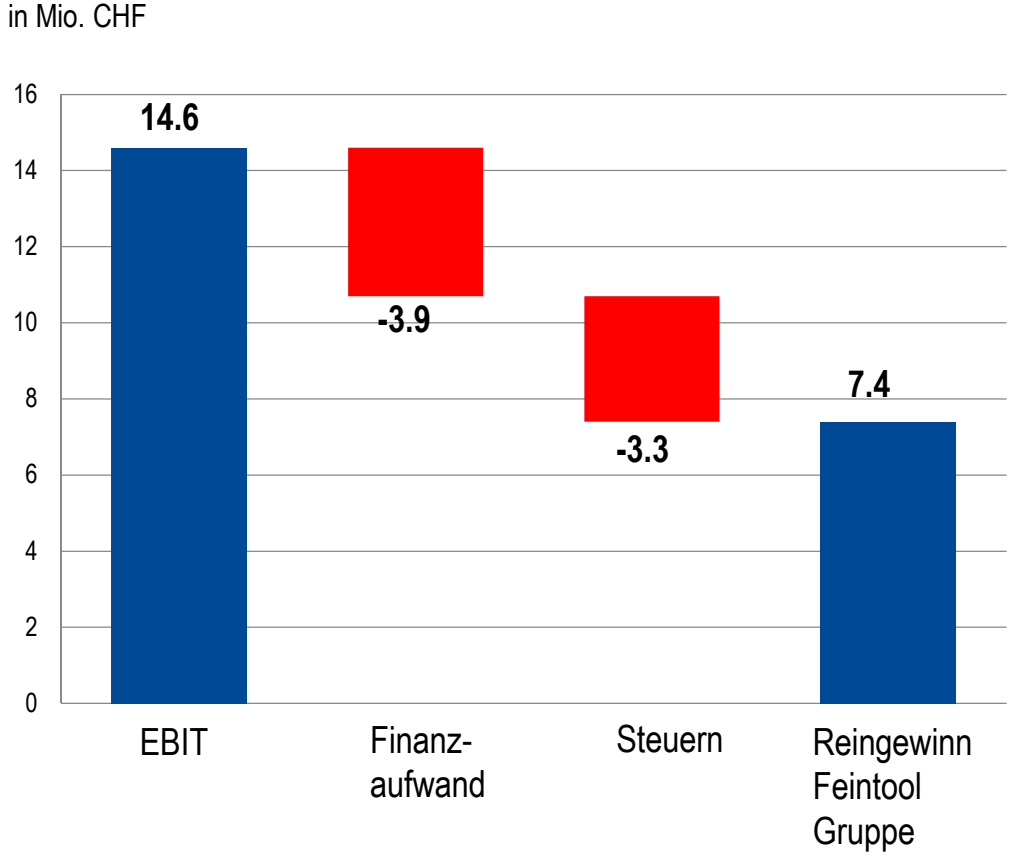




KONZERNERGEBNIS

Steuern und Währungen beeinflussen Ergebnis

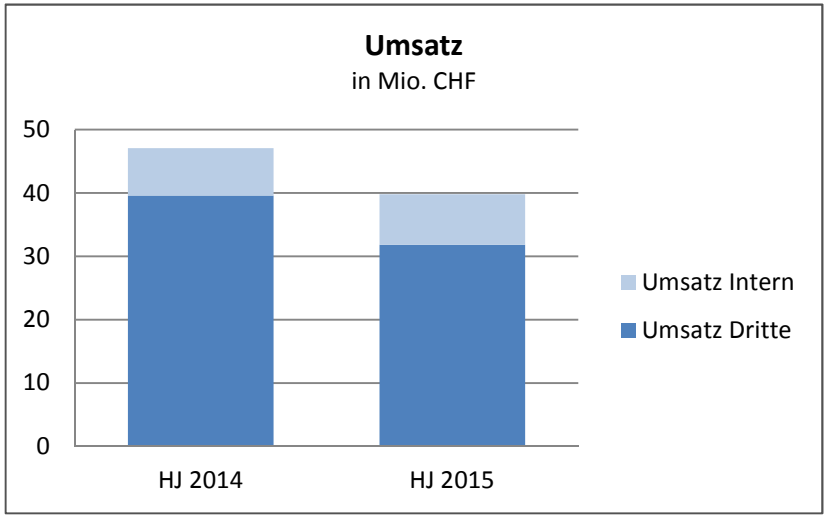
- Zinsaufwand auf CHF 1.5 Mio. gesunken
- Finanzaufwand insgesamt infolge Währungsverlusten (CHF 2.4 Mio.) markant höher
- Steuersatz auf 30% gestiegen
- Konzernergebnis CHF 7.4 Mio.; Marge 3.0%

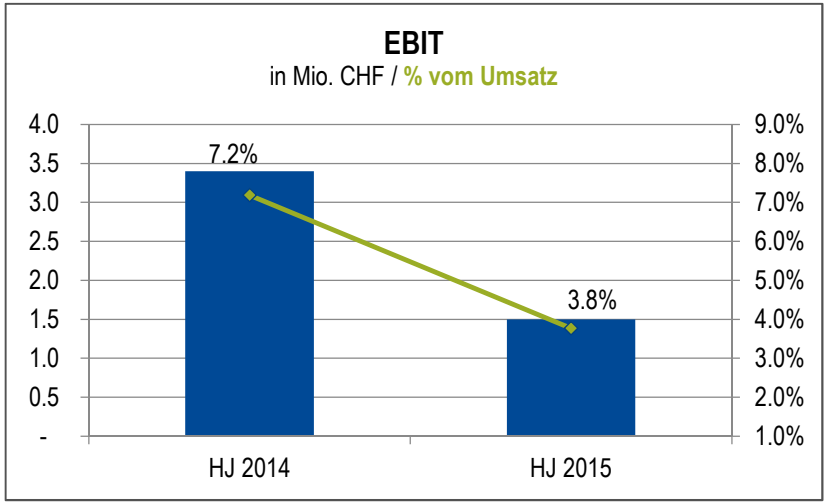


GESCHÄFTSENTWICKLUNG FINEBLANKING TECHNOLOGY

Ungünstiges Investitionsklima

- Umsatz von CHF 39.8 Mio.
- EBIT: CHF 1.5 Mio. (Marge: 3.8%)
- Hauptursachen tieferer Umsatz und Margenreduktion infolge Aufwertung des Schweizer Frankens
- Auftragseingang mit CHF 44.3 Mio. 4.1% unter Vorjahr
- Auftragsbestand von CHF 41.9 Mio. sichert Auslastung für 6 Monate

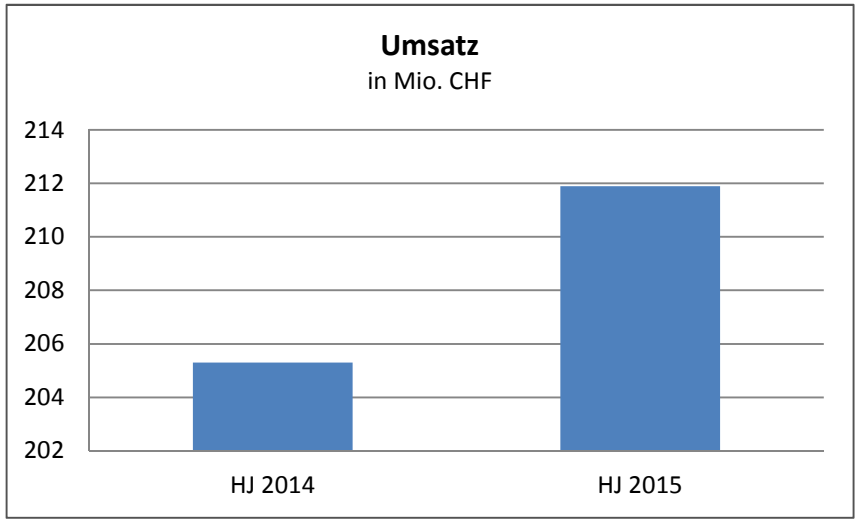


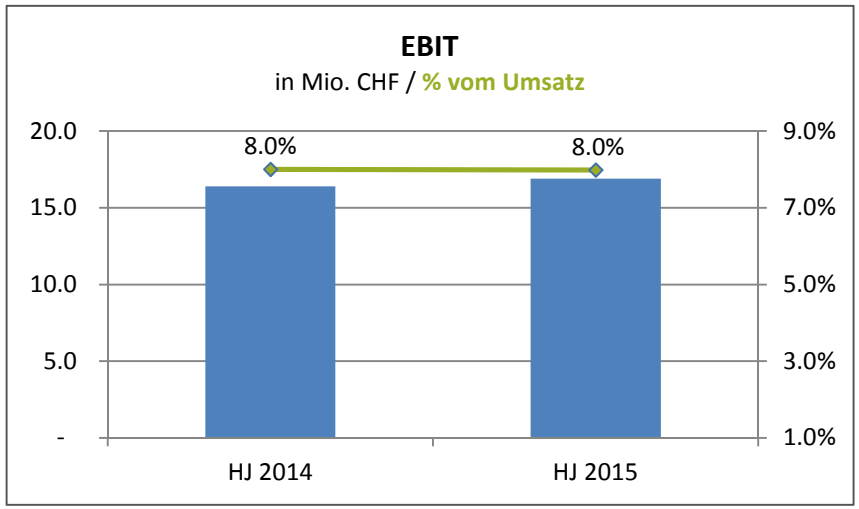


GESCHÄFTSENTWICKLUNG SYSTEM PARTS

Gute Vorjahres EBIT Marge gehalten

- Umsatz von CHF 211.9 Mio. trotz negativen Umrechnungseffekt von CHF 11.6 Mio.
- Wachstum in Lokalwährung: +8.8%
- EBIT: CHF 16.9 Mio.; Marge bei 8.0%
- Vorleistungen für zusätzliches Wachstum und Restrukturierung des Schweizer Fabrikationsstandorts durch übriges Europa und USA kompensiert





BILANZ

Aktiven	30.06.2015 *in TCHF*	31.12.2014 *in TCHF*	Differenz *in TCHF*
Flüssige Mittel	22.0	41.7	-19.7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / übrige Forderungen	79.1	76.8	2.3
Vorräte und Nettoguthaben aus Fertigungsaufträgen	70.4	70.3	0.1
Steuerforderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	4.5	4.5	0.0
Total Umlaufsvermögen	**176.0**	**193.3**	**-17.3**
Sachanlagen	187.3	195.0	-7.7
Übrige Anlagevermögen	39.8	39.1	0.7
Total Anlagevermögen	**227.1**	**234.1**	**-7.0**
Total Aktiven	**403.1**	**427.4**	**-24.3**

Bilanzsumme von CHF 403.1 Mio.

- Umlaufvermögen nimmt um 8.9% auf CHF 176.0 Mio. ab
- Trotz Akquisition tieferes Anlagevermögen: CHF 227.1 Mio.; Investitionen (ohne Akquisition) belaufen sich auf CHF 15.2 Mio.

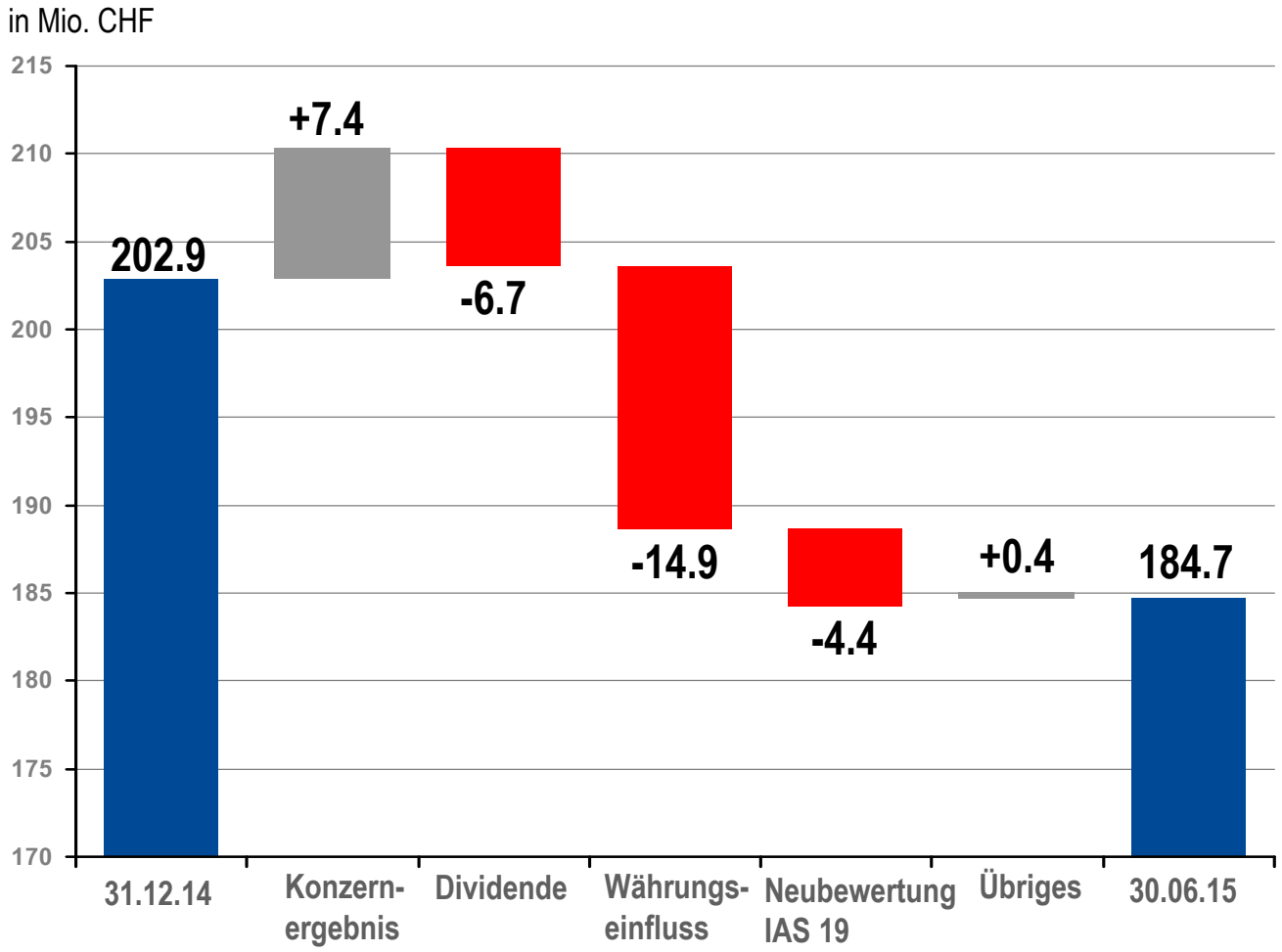
BILANZ

Passiven	30.06.2015 *in TCHF*	31.12.2014 *in TCHF*	Differenz *in TCHF*
Finanzielle Verbindlichkeiten	47.6	51.1	-3.5
Übrige Passiven	170.8	173.4	-2.6
Total Feintool Aktionäre	184.7	202.9	-18.2
Total Passiven	403.1	427.4	-24.3
Eigenkapital Quote	45.8%	47.5%	
Nettoverschuldung	25.6	9.3	

Gesunde Bilanz

- Eigenkapitalrückgang auf CHF 184.7 Mio.
- Eigenkapitalquote bei 45.8%
- Nettoverschuldung infolge Akquisition auf CHF 25.6 Mio. gestiegen

EIGENKAPITAL



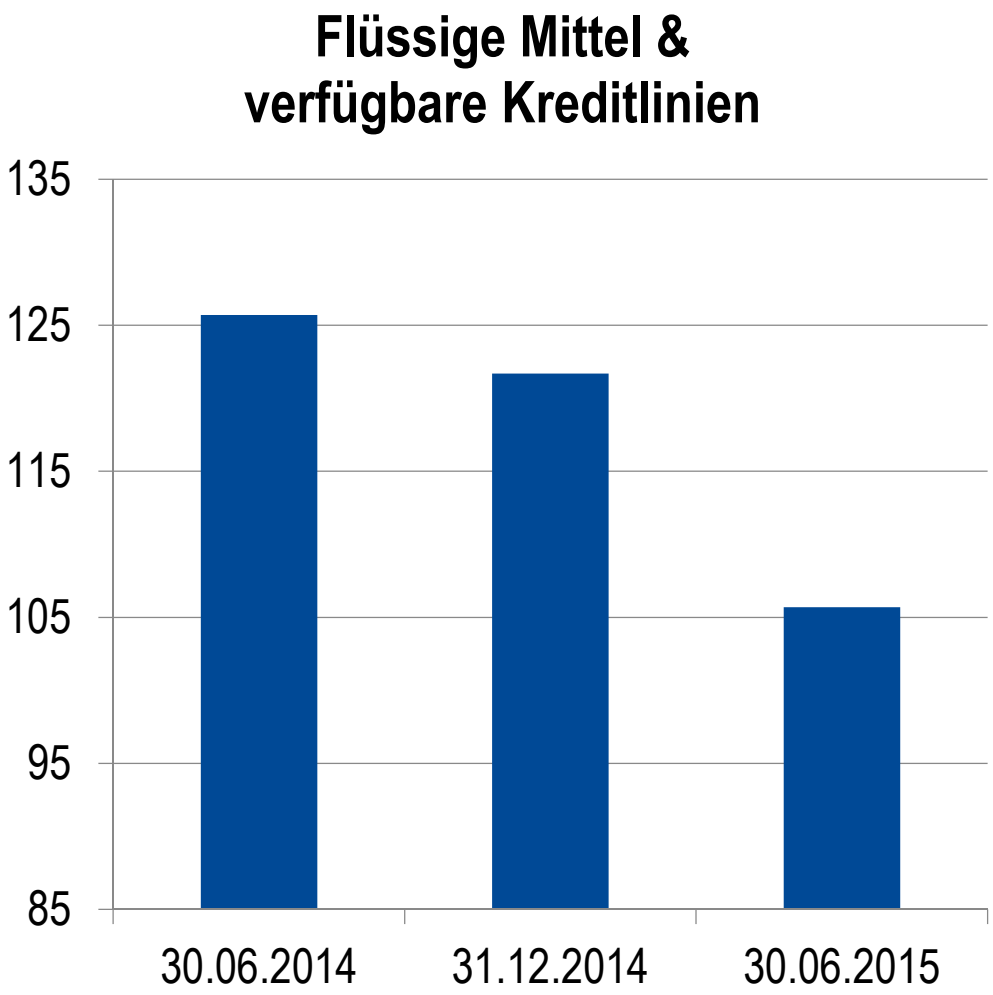
Hohe Eigenkapital-quote von 45.8%

- Erfolgreiches operatives Geschäft
- Starker Einfluss durch:
  - Währungsverluste
  - Neubewertung der Nettoschuld IAS 19

CASH FLOW

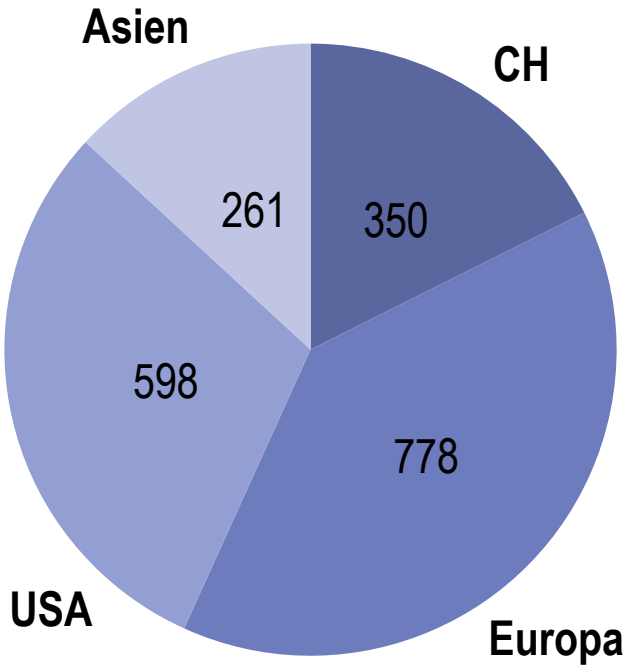
Akquisition beeinflusst Cashflow

- Cash Flow aus Geschäftstätigkeit CHF 9.4 Mio., in Einklang mit Nettoergebnis
- Investitionen (inkl. Akquisition) bei CHF 19.8 Mio.
- Bestätigte verfügbare flüssige Mittel und Kreditlinien: CHF 105.7 Mio.

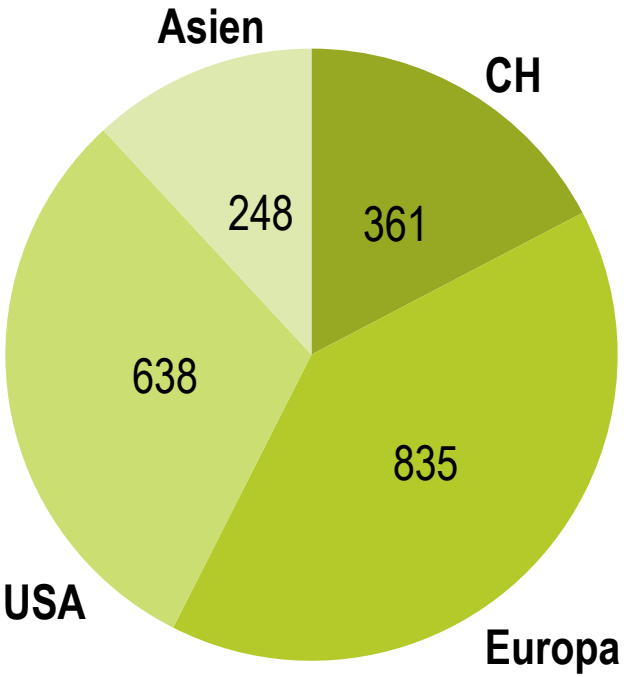


MITARBEITER PRO REGION

31.12.2014



30.06.2015



Vorleistungen erfordern mehr Personal

- 2082 Mitarbeiter, grösste Zunahme in Europa
- 17% der Mitarbeiter in der Schweiz
- 66 Lernende

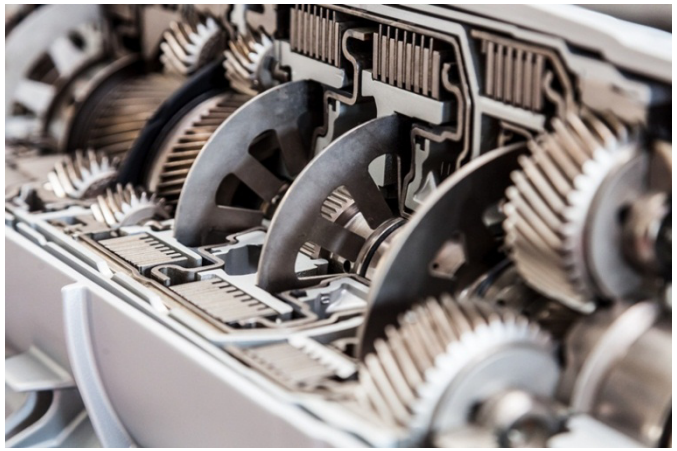
Heinz Loosli, CEO

Ausblick

ERWARTUNGEN FÜR DAS ZWEITE HALBJAHR 2015

Grundsätzlich positive Geschäftsentwicklung

- USA erwartet erneut einen Absatz von ca. 17 Mio. Fahrzeugen
- Kein signifikanter Einfluss der Wachstums-verlangsamung in China erwartet
- Neuanläufe lassen stärkeres zweites Halbjahr erwarten



ANGEPASSTE GUIDANCE

Optimistischer Blick nach vorne

Basierend auf den heutigen Rahmenbedingungen halten wir einen Gruppenumsatz von CHF 500 Mio. für realistisch. Auf dieser Basis rechnen wir mit einer EBIT-Marge in der Grössenordnung zwischen 6 und 7 Prozent.

IR-KALENDER

Nächste Termine

- 27. Oktober 2015 — Medienrelease 3. Quartal 2015
- 8. März 2016* — Jahresabschluss / Geschäftsbericht 2015 Bilanzpressekonferenz
- 19. April 2016* — Generalversammlung

*Provisorische Termine

Die Feintool-Gruppe

Fragen und Antworten

Die Feintool-Gruppe

Danke für Ihre Aufmerksamkeit